

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 7: Sportanlagen = Centres sportifs = Sport arenas

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



die ideale
Rohreinfriedung für Sportplätze
formschön und dauerhaft



ARFA

ARFA Röhrenwerke AG Basel 2
Telephon 061/34 74 80



Schalker Glasbausteine

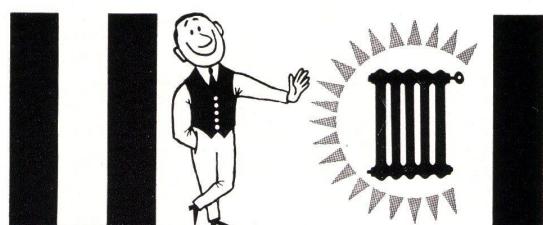
Lichtdurchlässig, isolierend, schall-dämmend, hygienisch, wetterbeständig, lange Lebensdauer. — Wir versetzen mit eigenen, speziell geschulten Fachkräften.

F. J. Obrist Söhne AG

Reussinsel, Luzern, Tel. 041 / 211 01

glas obrist luzern

Mehr Wärme — weniger Brennstoff

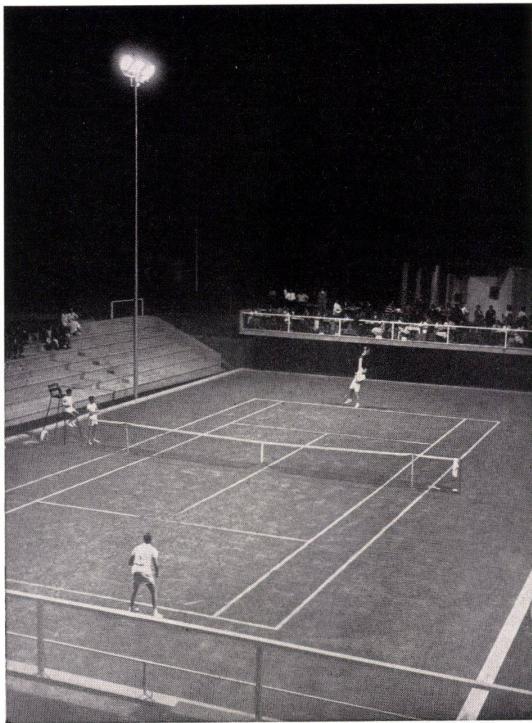


EMB- UMWÄLZPUMPEN

für Zentralheizungen



EMB Elektromotorenbau AG
Birsfelden
Tel. 061/4118 50



Tenniszentrum Municipal in Genf

Wir lösen alle
Probleme der
Sportplatz-
beleuchtung

BAG **TURGI**

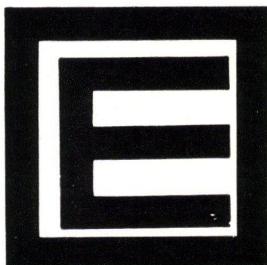
Euböolithwerke AG Olten

Gegründet 1898
Telefon 062/5 23 35

Wir führen

Unterlagsböden

zur Aufnahme von
Plastofloor, Linol, Parkett
Vinyl-Platten usw.
preisgünstig, zuverlässig
und kurzfristig aus



Filialen in:
Zürich Tel. 051/25 00 73
St. Gallen Tel. 071/24 12 26
Basel Tel. 061/24 16 80
Bern Tel. 031/ 232 73

Schweizer Linoleum im norwegischen Regierungs- gebäude

Linoleum hat sich für die verschiedensten Verwendungszwecke außerordentlich gut bewährt. Seit einiger Zeit wird ein ähnliches Produkt produziert. «Linasco» ist die Bezeichnung für eine 1 mm starke Linoleumfolie, die auf papierähnliche Zelluloseblätter gepreßt wird. Es eignet sich ausgezeichnet als Belag für Möbel, Küchenschränke, Türen und Trennwände.

Das Schweizer Industrieunternehmen Linoleum S.A. Giubiasco er strebt mit diesem neuen Produkt eine weitere Verbreitung des bewährten Linoleums und will sich den neuen technischen Forderungen von Bauherren und Architekten anpassen. Es ist überaus erfreulich, daß sich dieses Unternehmen nicht mit den erreichten Zielen begnügt, sondern auf Grund intensiver Forschung und großem Weitblick zeitgemäße Bauprodukte schafft.

Daß dieses hochwertige Schweizerprodukt nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland allgemeine Beachtung und Verwendung findet, ist für das Unternehmen und die Schweiz in gleicher Weise wertvoll. Nach einer Besichtigung der Fabrikanlagen in Giubiasco und des neuen Regierungsgebäudes in Bellinzona durch einige norwegische Architekten konnten größere Quantitäten Linoleum nach Norwegen geliefert werden. Das Regierungsgebäude von Oslo, das 1956/57 unter der Leitung von Architekt Viksjö gebaut wurde, weist in Büros und Korridoren 11000 m² Giubiasco Linoleum auf. Man wählte ein schiefer

farbiges, graublaues, lebhaft marmoriertes Linoleum von 3,2 mm Stärke aus, das eigens angefertigt und in der üblichen Weise verlegt wurde.

Ferner wurden 15000 m² Linasco für das Überziehen von vorfabrizierten Trennwänden zwischen den Büros geliefert. Man wählte dafür Linasco von grauweißer Unifarbe, das mit den hellen Wänden und dem Schieferfuß des Bodens einen guten Kontrast bildet. Das Material wurde in Rollen nach Oslo geliefert, dort geschnitten und in einer Fabrik auf die Platten gepreßt. Es handelt sich bei diesen 6 cm starken Preßplatten um eine exakt eingebrachte, dichte Strohhalmfüllung, die beidseitig mit einer Schicht Gips überzogen wird, wobei der Gips zwischen die Halme dringt und eine außerordentliche Stabilität erzeugt. Mittels Kopalharzkitt ist beidseitig auf die Gipsflächen «Linasco» warm aufgeklebt worden. Die Abdeckung mit der elastischen, aber trotz der Dünne zähnen Linoleummasse schützt die Gipsschicht vor Absplittern und Abbröckeln. Diese Wandelemente haben sich sehr gut bewährt. tr

Künstlerische Bearbeitung von Betonflächen

Ein großer Versuch, den sichtbaren Beton künstlerisch zu bearbeiten, ist am neuen Regierungsgebäude in Oslo vorgenommen worden. Die nachstehenden Ausführungen entnehmen wir einem in der Zeitschrift «Byggekunst» erschienenen Artikel des norwegischen Kunstmalers Carl Nesjar. Nesjar hat zusammen mit



1

Konturen von Tierfiguren. Die hellen Partien sind nach dem Gravieren der Linien zugeschüttet worden, worauf der Rest der Wand durch Sandstrahlen das rauhe Aussehen erhielt.



2

Eine Sitzcke der Eingangshalle. Die aus schwarzen Beton erstellte Wand ist in großflächigem Dekor aufgelöst. Der Pfeiler links, in gleicher Technik, als Muster behandelt, zeigt das Spiel des Lichts auf dem entblößten Korn.